



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 30.11.2021,

Videokonferenz

Beginn: 17:00

Ende:



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Lea Heidbreder

Kim Neumann

Vertreterin für Frau Follmann/Abwesend ab 19:15
Uhr

Lea Saßnowski

CDU

Cyrus Bakhtari

Ralf Eggers

Dr. Andreas Hülsenbeck

Anwesend ab 17:17 Uhr
Abesend ab 18:43 Uhr

Peter Lerch

SPD

Paule Albrecht

Dr. Hans-Jürgen Blinn

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Wolfgang Freiermuth

Christian Gies

Pfeffer und Salz

Dr. Gertraud Migl

Abwesend ab 19:07

Die LINKE

Daniel Emmerich

FDP



Jochen Silbernagel

Vorsitzender

Thomas Hirsch

Bürgermeister

Dr. Maximilian Ingenthron

Beigeordnete/r

Alexander Grassmann

Lukas Hartmann

Berichterstatter

Dr. Guido Gehendges (Klinikum Landau-SÜW)

Michael Götz (Gebäudemanagement)

Stefan Joritz (Rechtsamt)

Christoph Kamplade (Stadtbauamt)

Martin Messemer (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung)

Jana Reiland (Hauptamt)

Hans Schlösser (Rechnungsprüfungsamt)

Sonstige

Sandra Diehl (Presse)

Schriftführer/in

Philipp Anslinger

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen



Jennifer Follmann

Vertretung durch Frau Neumann



Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie
Vorlage: DEZ1/026/2021
3. „Sustainable Development Goals“-Partnerschaftskonferenz „Gemeinsam stark – Modellregion für globale Nachhaltigkeit“
Vorlage: DEZ1/025/2021
4. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Landau in der Pfalz und Entscheidung über die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Jahr 2020
Vorlage: 060/066/2021
5. Prüfung des Jahresabschlusses der Bürgerstiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 060/062/2021
6. Prüfung des Jahresabschlusses der Strieffler Stiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 060/064/2021
7. Prüfung des Jahresabschlusses der Landauer Kunststiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 060/065/2021
8. Betriebsantrag des Forstes für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 230/464/2021
9. Bericht zur Feststellung der Zuschussbeträge im Haushaltsjahr 2020 für die Einrichtungen des Teilhaushalts 15 - freiwilliger Leistungsbereich
Vorlage: 240/146/2021
10. Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025, Stellenplan, Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements Landau (GML) sowie die Haushaltspläne der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz, Landauer Kunststiftung und Strieffler Stiftung
Vorlage: 240/147/2021
11. Gestaltungssatzung Arzheim und Erhaltungssatzung Arzheim
Vorlage: 300/034/2021
12. Gestaltungssatzung Dammheim und Erhaltungssatzung Dammheim
Vorlage: 300/035/2021
13. Gestaltungssatzung Godramstein und Erhaltungssatzung Godramstein
Vorlage: 300/036/2021



14. Gestaltungssatzung Mörlheim und Erhaltungssatzung Mörlheim
Vorlage: 300/037/2021
15. Gestaltungssatzung Mörzheim und Erhaltungssatzung Mörzheim
Vorlage: 300/038/2021
16. Gestaltungssatzung Nußdorf und Erhaltungssatzung Nußdorf
Vorlage: 300/039/2021
17. Gestaltungssatzung Queichheim und Erhaltungssatzung Queichheim
Vorlage: 300/040/2021
18. Gestaltungssatzung Wollmesheim und Erhaltungssatzung Wollmesheim
Vorlage: 300/041/2021
19. Änderung der Betriebssatzung GML wegen Eingliederung IT
Vorlage: 300/042/2021
20. Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2020
Vorlage: 320/036/2021
21. Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung des Spielplatzes „Am Jagdstock“
Vorlage: 350/200/2021
22. Aufhebung der Zweckvereinbarung über die Schulträgerschaft der gemeinsamen Grundschule Landau-Nußdorf zwischen der Stadt Landau in der Pfalz und der Verbandsgemeinde Edenkoben vom 29.12.1983/07.12.1983.
Vorlage: 400/222/2021
23. Stadtumbaugebiet "Aktives Stadtzentrum Landau"; Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Marktstraße 92 gem. § 164 a BauGB i. V. m. § 177 BauGB; Haus zum Maulbeerbaum
Vorlage: 610/689/2021
24. Kommune der Zukunft; Projekt "Queichinsel Godramstein" einschließlich Bau eines Rasenplatzes und Befestigung des Parkplatzes
Vorlage: 610/694/2021
25. Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2022 und nach dem B-Modell für die Jahre 2022 - 2025
Vorlage: 660/286/2021
26. Freibad am Prießnitzweg: Anpassung der Tarifstruktur
Vorlage: 810/087/2021
27. Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH: Wirtschaftsplan 2022
Vorlage: 810/088/2021
28. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2022
Vorlage: 820/318/2021



29. Umorganisation EWL zur Anpassung der Organisation an die steuerlichen Belange des § 2b UStG
Vorlage: 860/513/2021
30. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von den Zuschauern gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Dezernats I-OB vom 25. November 2021, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Es werde ab dem 15. Dezember 2021 eine kommunale Impfstelle im ehemaligen Landesimpfzentrum geben. Den Großteil der Kosten werden vom Land übernommen. Ein besonderer Dank gelte allen ehrenamtlichen Helfern, die beim Aufbau der Test- und Impfstrukturen aktiv helfen. Die Corona-Lage sei sehr ernst und belaste auch die Krankenhäuser in der Region. Aus diesem Grund werde auch der Weihnachtsmarkt in dem kommenden Tagen geschlossen. Mit der Schließung des Weihnachtsmarkts wolle man den Menschen deutlich machen, wie dramatisch die aktuelle Lage sei. Dieses psychologische Signal wolle man an die Menschen in der Region senden.

Frau Dr. Migl bedankte sich für den Aufbau der kommunalen Impfstelle ab dem 15. Dezember 2021. Auch die Kostenbeteiligung des Landes sei sehr wichtig. Auch begrüße man die Schließung des Weihnachtsmarktes.

Frau Schwarzmüller begrüßte ebenfalls die Öffnung des Impfzentrums. Sie erkundigte sich, ob es möglich sei, die kommunale Impfstelle sowohl mit Moderna, als auch mit Biontech auszustatten. Zudem bat sie um die Möglichkeit auch ohne Terminvereinbarung eine Impfung zu bekommen.

Der Vorsitzende erklärte, dass Moderna in großer Anzahl zur Verfügung steht und daher werde bevorzugt mit diesem Impfstoff geimpft. Zunächst wird die kommunale Impfstelle nur mit einer Terminvergabe arbeiten. Die Impfbusse werden zusätzlich noch für Kurzentgeschlossene eingesetzt.

Herr Emmerich fragte nach der Kapazität der kommunalen Impfstelle.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Kapazität zunächst von der Verfügbarkeit des Impfstoffes abhängt. Es steht nur noch eine Halle des ehemaligen Impfzentrums zur Verfügung, sodass sich die zunächst eine räumliche Beschränkung der Kapazität ergibt. Herr Dr. Blinn erkundigte sich nach der Entschädigung für die Schausteller durch das Land.

Der Vorsitzende verwies auf die Regelungen des Bundes zur Entschädigung der Schausteller.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss begrüßt die zusätzlichen Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, insbesondere zur Ausweitung der Impf- und Testangebote.

Die notwendigen Mittel werden ggfls. im Rahmen des Katastrophenschutzes zur Verfügung gestellt

Stadt Landau in der Pfalz





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

„Sustainable Development Goals“-Partnerschaftskonferenz „Gemeinsam stark – Modellregion für globale Nachhaltigkeit“

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Dezernats I-OB vom 16. November 2021, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss nahm die Sitzungsvorlage zustimmend zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Landau in der Pfalz und Entscheidung über die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Jahr 2020

Oberbürgermeister Hirsch, Bürgermeister Dr. Ingenthron, Beigeordneter Hartmann und Beigeordneter Grassmann waren gemäß § 22 GemO befangen und nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Den Vorsitz übernahm das älteste anwesende Ausschussmitglied, Dr. Gertraud Migl.

Die Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 4. November 2021, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Bakhtari, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, führt aus, dass der Jahresabschluss 2020 mit einem Defizit von 3,6 Million Euro im Ergebnishaushalt abschließt. Seit 2015 liegt das erste Mal ein Defizit in einem Haushaltsjahr vor. Der Rechnungsprüfungsausschuss stelle ausdrücklich fest, dass die allgemeinen Planungsgrundsätze wiederholt nicht umgesetzt worden seien. Man empfehle daher, unbedingt den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes zu beachten und umzusetzen. Ansonsten empfehle man die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Stadtvorstandes.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a. die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Landau in der Pfalz für das Haushaltsjahr 2020 sowie
- b. die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2020.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Bürgerstiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020

Oberbürgermeister Hirsch, Bürgermeister Dr. Ingenthron, Beigeordneter Hartmann und Beigeordneter Grassmann waren gemäß § 22 GemO befangen und nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Den Vorsitz übernahm das älteste anwesende Ausschussmitglied, Dr. Gertraud Migl.

Die Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 4. November 2021, auf die hingewiesen wird.

Ratsmitglied Bakhtari, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, teilte mit, dass von Seiten des Rechnungsprüfungsausschusses keine Einwände bestünden. Dies gelte für alle drei Stiftungen, Bürgerstiftung, Kunststiftung und Strieffler-Stiftung.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses der Bürgerstiftung für das Haushaltsjahr 2020 sowie
- b) die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Strieffler Stiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020

Bürgermeister Dr. Ingenthron und Ratsmitglied Dr. Hülsenbeck waren gemäß § 22 GemO befangen und nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 5. November 2021, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses der Strieffler Stiftung für das Haushaltsjahr 2020 sowie
- b) die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Prüfung des Jahresabschlusses der Landauer Kunststiftung und Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020

Oberbürgermeister Hirsch und Bürgermeister Dr. Ingenthron waren gemäß § 22 GemO befangen und nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Den Vorsitz übernahm Herr Beigeordneter Hartmann.

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechnungsprüfungsamtes vom 5. November 2021, auf die hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

- a) die Feststellung des Jahresabschlusses der Landauer Kunststiftung für das Haushaltsjahr 2020 sowie
- b) die Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2020.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Betriebsantrag des Forstes für das Haushaltsjahr 2022

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlag der Liegenschaftsabteilung vom 19. Oktober 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Betriebsantrag für das Haushaltsjahr 2022 in der vom Forstamt vorgelegten Form.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Bericht zur Feststellung der Zuschussbeträge im Haushaltsjahr 2020 für die Einrichtungen des Teilhaushalts 15 - freiwilliger Leistungsbereich

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 17. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Herr Messemer erläuterte die jeweiligen Produkte des Teilhaushalts 15. Zudem erläuterte er das Verfahren zur Berechnung der Zuschussbeträge. Die Erträge und Aufwendung der bezuschussten Einrichtungen werden alle dem Controlling unterzogen und detailliert analysiert. Dies sei notwendig, da die Aufsichtsbehörde strenge Auflagen bei den freiwilligen Leistungen vorgibt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt die Ergebnisse der Überprüfung des Teilhaushalts 15 – freiwilliger Leistungsbereich zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der Kämmereiabteilung/Controlling, die im Rahmen der Unterschreitung eingesparten Mittel auf Antrag und anschließender Prüfung den bewirtschaftenden Abteilungen in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen, sofern die gedeckelte Summe der freiwilligen Leistungen in ihrer Gesamtheit eingehalten wird, zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 10. (öffentlich)

Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan und Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2025, Stellenplan, Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements Landau (GML) sowie die Haushaltspläne der Bürgerstiftung Landau in der Pfalz, Landauer Kunststiftung und Strieffler Stiftung

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Kämmereiabteilung vom 18. November 2021, auf welche hingewiesen wird. Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wurde auch die Sitzungsvorlage des Gebäudemanagements vom 18. November (TOP Ö 28) beraten. Der vorgelegte Entwurf sei das Ergebnis von vielen internen Beratungen und sei entsprechend der Grundsätze der Verwaltung aufgestellt worden. Man erachte diesen Entwurf als genehmigungsfähig und gehe davon aus, dass die ADD keine größeren Einwände haben wird. Man habe es trotz der angespannten Haushaltslage geschafft einen hohen Anteil an öffentlichen Investitionen auszuweisen. Trotzdem habe man auch eine gewisse Flexibilität, um auch auf kurzfristig auftretende Projekte und Maßnahmen zu reagieren.

In Zukunft wird die ADD die Maßstäbe zur Genehmigung der kommunalen Haushalte verschärfen. Dies wird alle Kommunen in Rheinland-Pfalz betreffen. Einzig die Städte Mainz und Idar-Oberstein haben aufgrund der hohen Gewerbesteuererinnahmen eine Entlastung. Die Stadt Landau wird sich allerdings auf eine strengere Gangart einstellen müssen. Daher kann es sein, dass man in 2022 den Haushalt nachbessern muss, um alle Vorgaben der ADD zu erfüllen.

Da die Fraktionsberatungen noch ausstehen, wurde heute nur ein Haushaltentwurf eingebracht, welcher noch geändert werden kann. Sollten die Fraktionen Änderungsanträge haben, sollten diese möglichst bald der Verwaltung zugeleitet werden. Er dankte allen, die sich an der Aufstellung des Entwurfs mitgewirkt haben. Sollten die Fraktionen weitere Fragen haben, könne man sich an die Verwaltung wenden. Die Abstimmung über den Haushalt wird in der Stadtratssitzung am 14. Dezember erfolgen.

Frau Saßnowski bedankte sich bei der Verwaltung für die Aufstellung dieses Haushaltsentwurfs. Das Ziel sei ein Haushaltsausgleich und diesem Ziel sei man schon sehr nahe. Es wird in Zukunft noch viel Disziplin erfordern, um dieses Ziel zu erreichen. Diese Disziplin wird auf längere Sicht mehr Freiheit bedeuten. Ihre Fraktion legt besonderen Wert darauf, dass für den Klimaschutz genug Mittel zur Verfügung stehen und deshalb wird zeitnah ein entsprechender Antrag eingehen.

Der Hauptausschuss nahm die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 11. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Arzheim und Erhaltungssatzung Arzheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird. Die vergangenen Jahr gab es nur eine Satzung für alle Stadtdörfer. Dies sei nicht mehr rechtssicher gewesen und darum habe man nun für jedes Stadtdorf eine eigene Satzung entworfen. Alle Ortsbeiräte wurden umfassend gehört und beteiligt.

Frau Dr. Migl begrüßte die individuellen Satzungen für die Stadtdörfer.

Frau Saßnowski bat darum, dass die Geltungsgebiete der jeweiligen Dörfer noch nachgereicht werden.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Arzheim (Gestaltungssatzung Arzheim)“ als Satzung.
2. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Arzheim (Erhaltungssatzung Arzheim)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 12. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Dammheim und Erhaltungssatzung Dammheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 25. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

3. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Dammheim (Gestaltungssatzung Dammheim)“ als Satzung.
4. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Dammheim (Erhaltungssatzung Dammheim)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 13. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Godramstein und Erhaltungssatzung Godramstein

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

5. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Godramstein (Gestaltungssatzung Godramstein)“ als Satzung.
6. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Godramstein (Erhaltungssatzung Godramstein)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 14. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Mörlheim und Erhaltungssatzung Mörlheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

7. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Mörlheim (Gestaltungssatzung Mörlheim)“ als Satzung.
8. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Mörlheim (Erhaltungssatzung Mörlheim)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 15. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Mörzheim und Erhaltungssatzung Mörzheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

9. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Mörzheim (Gestaltungssatzung Mörzheim)“ als Satzung.
10. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Mörzheim (Erhaltungssatzung Mörzheim)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 16. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Nußdorf und Erhaltungssatzung Nußdorf

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

11. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Nußdorf (Gestaltungssatzung Nußdorf)“ als Satzung.
12. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Nußdorf (Erhaltungssatzung Nußdorf)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 17. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Queichheim und Erhaltungssatzung Queichheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

13. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Queichheim (Gestaltungssatzung Queichheim)“ als Satzung.
14. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Queichheim (Erhaltungssatzung Queichheim)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 18. (öffentlich)

Gestaltungssatzung Wollmesheim und Erhaltungssatzung Wollmesheim

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes/Stadtbauamtes vom 2. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

15. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Gestaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Wollmesheim (Gestaltungssatzung Wollmesheim)“ als Satzung.

16. Der Stadtrat beschließt den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Landau Wollmesheim (Erhaltungssatzung Wollmesheim)“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 19. (öffentlich)

Änderung der Betriebssatzung GML wegen Eingliederung IT

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Rechtsamtes vom 08. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, den dieser Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Entwurf der „Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb“ als Satzung.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 20. (öffentlich)

Betriebskostenrechnung Friedhöfe 2020

Der Vorsitzend erläuterte die Informationsvorlage des Ordnungsamtes vom 08. September 2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Hauptausschuss nahm die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 21. (öffentlich)

Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung des Spielplatzes „Am Jagdstock“

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Umweltamtes vom 17. November 2021, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Hartmann führte aus, dass der Spielplatz für die Kinder saniert wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Landschaftsbauarbeiten zur Sanierung des Spielplatzes „Am Jagdstock“ an die mindestfordernde Firma ALM aus Hainfeld mit einer Auftragssumme von 90.479,98 € brutto zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 22. (öffentlich)

Aufhebung der Zweckvereinbarung über die Schulträgerschaft der gemeinsamen Grundschule Landau-Nußdorf zwischen der Stadt Landau in der Pfalz und der Verbandsgemeinde Edenkoben vom 29.12.1983/07.12.1983.

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Amtes für Schulen, Kultur und Sport vom 5. November 2021, auf welche hingewiesen wird.

Die Vereinbarung von 1983 ist veraltet und nicht mehr aktuell. Daher wird diese aufgehoben.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der Zweckvereinbarung über die Schulträgerschaft der gemeinsamen Grundschule Landau-Nußdorf zwischen der Stadt Landau in der Pfalz und der Verbandsgemeinde Edenkoben vom 29.12.1983/07.12.1983.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 23. (öffentlich)

Stadtumbaugebiet "Aktives Stadtzentrum Landau"; Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Marktstraße 92 gem. § 164 a BauGB i. V. m. § 177 BauGB; Haus zum Maulbeerbaum

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 10. November 2021, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Kamplade führte die Vorlage näher aus und verwies insbesondere auf die Förderung durch das Land und den Bund.

Frau Dr. Migl zeigte sich erfreut über den hohen Förderungsanteil.

Herr Freiermuth erklärte, dass seine Fraktion dem Vorhaben kritisch gegenübersteht und man die Vorlage aus diesem Grunde ablehnen wird.

Der Hauptausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Die Modernisierung und Instandsetzung des Anwesens Marktstraße 92 gemäß dem als Anlage 2 beigefügten Nutzungskonzept wird aus Mitteln der Städtebauförderung und auf Basis einer Kostenschätzung nach DIN 276 vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) mit max. 500.000 € unterstützt.
2. Mit dem Eigentümer ist eine Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung gem. § 164 a BauGB i. V. m. § 177 BauGB abzuschließen, welche den Zielen der Stadtumbaumaßnahme „Aktives Stadtzentrum Landau“ entspricht.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 24. (öffentlich)

Kommune der Zukunft; Projekt "Queichinsel Godramstein" einschließlich Bau eines Rasenplatzes und Befestigung des Parkplatzes

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 25. November 2021, auf welche hingewiesen wird. Auch bei diesem Projekt kommt es zu Kostensteigerungen. Der sanierungsbedürftige Hartplatz wird nicht einfach nur saniert, sondern in einen Rasenplatz umgestaltet und in das Projekt „Queichinsel Grodramstein“ eingebettet. Der Parkplatz vor der Sportanlage soll ausgebaut werden und es sollen auch Wohnmobilstellplätze entstehen.

Herr Kamplade führte aus, dass es hauptsächlich um die Punkte Rasenplatz, Umfeld Aufwertung, Parkplatzsanierung geht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 890.000€, was nur ein Teil der eingestellten Haushaltsmittel darstellt. Es sei auch noch möglich für die Zukunft weitere Förderungen zu beantragen.

Der Hauptausschuss nahm die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Der Umsetzung des Projekts „Queichinsel Godramstein“ einschließlich Bau eines Rasenplatzes und Befestigung des Parkplatzes im Rahmen des Prozesses „Kommune der Zukunft“ gemäß in der Begründung dargelegtem Finanzierungskonzept wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung des aufgeführten Projektpakets vorzubereiten und durchzuführen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 25. (öffentlich)

Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen nach dem A-Modell für das Jahr 2022 und nach dem B-Modell für die Jahre 2022 - 2025

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur vom 18. November 2021, auf welche hingewiesen wird. Die betroffenen Ortsbeiräte werden bis zum Beschluss im Stadtrat umfassend beteiligt.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen im Jahr 2022 nach dem A-Modell (1-jährige Periode) für die Abrechnungsgebiete Arzheim, Dammheim und Wollmesheim nach Anlage 1 wird zugestimmt.
2. Dem Bauprogramm der ausbaubeitragsfähigen Maßnahmen in den Jahren 2022 – 2025 nach dem B-Modell (4-jährige Periode) für die Abrechnungsgebiete Landau Mitte, Landau Horstgebiet, Landau Südwest, Godramstein und Queichheim nach Anlage 2 wird zugestimmt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 26. (öffentlich)

Freibad am Prießnitzweg: Anpassung der Tarifstruktur

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Stadtholding vom 16. November 2021, auf welche hingewiesen wird. Man hoffe, dass die Badesaison 2022 wieder mehr Einnahmen bringen wird. Die Tarifstruktur im Freibad am Prießnitzweg wurde zuletzt zur Badesaison 2011 angepasst und wird nun nach 11 Jahren erneut anpasst.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Anpassung der Tarifstruktur für das Freibad am Prießnitzweg ab der Badesaison 2022 in der vorgelegten Fassung zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 27. (öffentlich)

Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH: Wirtschaftsplan 2022

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage der Stadtholding vom 16. November 2021, auf welche hingewiesen wird. Das Defizit von 3,6 Millionen Euro lässt sich größtenteils auf die Pandemie zurückführen. In der Veranstaltungsbranche brechen zum einen die Einnahmen weg und zum anderen werden immer neue Anforderungen an die Ausstattung der Räumlichkeiten gestellt, sodass es auch zu Mehraufwendungen kommt. Es kann dazu kommen, dass ein größerer Zuschuss aus dem städtischen Haushalt an die Stadtholding fließen muss. Dies konnte man bisher immer verhindern. Zudem ist das Unternehmen schuldenfrei.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsplan 2022 für die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH mit folgenden Ansätzen festzulegen:

1. Erfolgsplan	T€	T€
Summe der Erträge		
- Betriebserträge	2.998	
- Aufl. SoPo's	99	
- sonstiger Ertrag (Zuschuss GML)	100	
- sonstiger Ertrag (Ausgleichszahlung gemäß § 3 des öffentlichen Betrauungsaktes vom 16.11.2015)	398	
- sonstiger Ertrag (ZZV)	0	
- Ergebnisübernahme	<u>0</u>	3.595
Summe der Aufwendungen		
- Betriebsaufwand	7.267	
- Finanzaufwand	3	
- Ergebnisabführung	<u>7</u>	7.277
Gesamtergebnis 2022	T€	-3.682

2. Vermögensplan 2022

Summe der Einnahmen	4.189
Summe der Ausgaben	4.189

3. Stellenübersicht



	2022	2021	30.06.2021 (Ist)
Geschäftsführer	1,05	1,05	1,05
Beschäftigte	61,70	62,61	50,76
Gesamt	62,75	63,66	51,81
Nachrichtlich:			
Azubis/Studenten	6,00	7,00	6,00
Aushilfsbeschäftigte	0,00	0,00	0,00

4. Anlagen zum Wirtschaftsplan (§ 16 II EigVO RHP)

4.1 a) Betriebsmittelkreditermächtigung
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500 T€ festgelegt.

4.1 b) Kreditbedarf
entsprechend Vermögensplan 2022 T€ 3.651 ***

*** rechnerischer Wert, ohne Zuflüsse aus Beteiligungen.

Im Bedarfsfall ist eine entsprechende Kreditermächtigung durch den Aufsichtsrat zu erteilen.

4.2 Finanzplan 2023 – 2027

Im Bereich der Beteiligungen ist insbesondere darauf hinzuweisen, dass in das Planergebnis noch keine Dividendenzahlungen der EnergieSüdwest AG eingeflossen sind. Vor dem Hintergrund der durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie zwangsläufig resultierenden Mindererlöse (verbunden zudem mit teilweise erhöhten Kosten der operativen Geschäftstätigkeit), muss davon ausgegangen werden, dass im Planungsjahr 2022 der Zufluss aus der Beteiligung an der EnergieSüdwest AG das durch die operativen Verluste generierte Defizit der Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH nicht ausgleichen kann. Handelsrechtlich ist davon auszugehen, dass – in Abhängigkeit von der Höhe der Ausschüttungen sowie der Entwicklung der Pandemiefolgen – es im Jahr 2022 zu einem deutlichen Abschmelzen der Gewinnvorträge kommen wird. Vor diesem Hintergrund stellt sich mit Dringlichkeit die Frage der künftigen Finanzierung des Unternehmens. Neben unternehmensinternen Kostenoptimierungsmaßnahmen sind insbesondere Vorbereitungen zu treffen, dass sich die Gesellschafterin Stadt Landau stärker an der Finanzierung des Tochterunternehmens beteiligt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 28. (öffentlich)

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs "Gebäudemanagement Landau" für das Jahr 2022

Die inhaltliche Debatte ist der Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Ö10 zu entnehmen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 29. (öffentlich)

Umorganisation EWL zur Anpassung der Organisation an die steuerlichen Belange des § 2b UStG

Der Vorsitzende erläuterte die Sitzungsvorlage des Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebes vom 4. Mai 2021, auf welche hingewiesen wird.

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat und der Stadtrat stimmen einer Umorganisation des EWL mit Neugründung eines Eigenbetriebes bei der Stadtverwaltung Landau entsprechend der nachfolgend aufgeführten Variante 3 zu.
2. Der EWL und die zuständigen städtischen Ämter und Abteilungen werden beauftragt, die entsprechende Detailausgestaltung der favorisierten Variante 3 durchzuführen und diese dem Verwaltungsrat und dem Stadtrat im Rahmen einer Sitzungsvorlage vorzulegen.
3. Der EWL wird beauftragt die notwendigen weiteren Schritte vorzubereiten: Beteiligung der Personalvertretungen und Gleichstellungsbeauftragten sowie Einholung aller notwendigen Stellungnahmen und Gutachten (z.B. zu Fragen eines Betriebsführungsvertrags, Beteiligung der Finanzverwaltung etc.), Erstellung einer Satzung und Abstimmung mit Kommunalaufsicht bei der Allgemeinen Dienstleistungsdirektion in Trier.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 30. (öffentlich)

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nichts zu protokollieren.



Vorsitzender

Thomas Hirsch

Philipp Anslinger
Schriftführer